



# Der Schwimmer

Februar  
1947

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde / Nr. 16

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 4230  
Klubvorsitzender H. Növer, Niebuhrstr. 45

Herrn  
An Frau .....  
Fräulein .....

**B O N N**

## SSF Bonn gegen Stadtmannschaft Köln.

Es ist ein Kampf unserer Sportvertretung gegen die der Stadt Köln abgeschlossen. Eine große Aufgabe, wenn man bedenkt, daß wir nur ein Verein innerhalb einer Stadt sind, die nach ihrer augenblicklichen Einwohnerzahl nicht einmal mehr eine Großstadt ist! Köln dagegen ist um das 7- bis 8-fache größer, und unsere Kölner Rivalen können ihre Mannschaft aus 8 verschiedenen Vereinen wählen. Hinzu kommt noch, daß die Zahl der Teilnehmer über 10 Mann hinausgeht und in einigen Staffeln sogar 15 Mann beträgt. Noch ein entscheidender Minusfaktor steht auf unserer Seite: Wir haben kein Bad, während unsere Kölner Kameraden wenigstens in Ehrenfeld schwimmen können und noch eine zusätzliche Trainingsgelegenheit in Hürth haben.

Es mag vielen so scheinen, als sei diese Aufgabe unlösbar. Sie ist schwer, das ist sicher und kann von uns nur gemeistert werden, wenn jeder sich restlos einsetzt! Es kommt in diesem Kampf entscheidend auf die Leute an, die sonst nur selten an den Start kommen. Nicht unsere schnellsten, sondern unsere langsamsten Leute müssen diesen Kampf gewinnen. Bei ihnen sind zehn und mehr Sekunden in jeder Staffel noch zu gewinnen, wenn diese sich restlos einsetzen und das uns gebotene Training wahrnehmen.

Wir fahren alle 14 Tage sonntags einmal nach Hürth zum Training, die nächste Gelegenheit wird am 16. 2. 1947 sein. Abfahrt: 08.00 Uhr ab Endbahnhof der Vorgebirgsbahn. Rückkunft gegen Mittag. — Benutzt alle diese Gelegenheit.

Der Termin dieses Vergleichskampfes ist bei Redaktionsschluß leider noch ungewiß. Vereinbart war der 23. 2. 47; die Kölner Kameraden aber baten um Verlegung auf den 9. 3. 47. Ob dieser Termin für uns möglich sein wird, hat der Schwimm-ausschuß zu entscheiden. Immerhin ist dieser große Vergleichskampf in greifbare Nähe gerückt. Wir haben unsere letztjährigen Siege zu verteidigen und müssen zeigen, was wir, auch unter noch so ungünstigen Voraussetzungen, zu leisten fähig sind, wenn wir siegen wollen.

## Wasserballturnier am 23. 2. 1947 in Duisburg-Ruhrort.

Unsere 7er Wasserballmannschaft wird am 23. 2. 1947 in Duisburg-Ruhrort bei Duisburg 98 zu Gast sein und dort in einem Turnier auf die Mannschaften der S. S. F. Barmen, Düsseldorf 09 und des Veranstalters Duisburg 98 treffen. Diese Mannschaften sind die zur Zeit stärksten in Westdeutschland.

Es soll vormittags und nachmittags gespielt werden. Es wird nach dem k. o.-System gespielt, d. h. die Verlierer am Vormittag scheidern für den Endkampf aus. Wir wagen nicht zu hoffen, daß wir ohne Training eine dieser Mannschaften zu bezwingen vermögen. Ein Sieg oder auch schon ein Unentschieden bedeutet unter der mangelnden Trainingsgelegenheit für uns einen Erfolg.

Umrahmt werden die Wasserballkämpfe von einigen Staffeln und zwar bei den Männern über 8×50 m Kraul und Brust, bei den Frauen über 3×100 m Brust und über 3×100 oder 6×50 m Lagen. Hier können wir eher mit einem Erfolg rechnen, wenn nur die Staffeln der oben aufgeführten Vereine starten. Im Kraulschwimmen der Männer dürfte Düsseldorf 09 dann der schärfste Gegner sein, der erst zu überwinden wäre. In der Bruststaffel und in den Frauenstaffeln haben wir gute Chancen; wenn noch andere Vereine starten sollten, was uns nicht bekannt ist, dann dürfte uns in Amateur Duisburg in der 3×100 m Bruststaffel der Frauen ein schwer zu überwindender Gegner erstehen.

Trotz aller Vorhersage, gewonnen wird im Wasser! Nehmen wir unsere Chancen wahr!

### Durch die Lupe.

Das Stiftungsfest ist längst verklungen, nicht aber das Echo der positiven und negativen Kritik. Selbst die letzte Mitgliederversammlung nahm in Punkt „Verschiedenes“ eine lebhaftige Debatte hierüber auf und es ward mancher flüssige Satz zum „Für und Wider“ gesprochen. Sei dem wie es sei: Die zuständigen Stellen haben vom Beifall, besonders aber auch von den gesunden Vorschlägen zum Bessermachen Kenntnis genommen und sind gerne bereit, beim nächsten Mal die eckigen Dinge schön gehöhelt und poliert ins Rennen zu werfen.

Die Februar-Lupe soll uns alle die näher in unseren Gesichtskreis bringen, denen beim Stiftungsfest eine besondere Ehre widerfuhr. Es sind die Kameraden und Kameradinnen, die in langen Jahren ihre Treue zu den Vereinsfarben bewiesen, die sich bedingungslos unserem herrlichen Schwimmsport verschrieben und dem Verein zu höchstem Ruhme verhalfen, die jederzeit bereit waren, mit ideeller und materieller Unterstützung einzuspringen und alles taten, um ihren Farben bestes Ansehen zu verleihen.

Es sind die, die heute und immer mit heißem Herzen dort stehen werden, wo die Schwimmsportfreunde Bonn um den Sieg ringen werden — in Liebe zum Sport und seiner Gemeinschaft und aus Freude an dem Leistungsvermögen des gesunden Körpers.

Ihnen sei auch an dieser Stelle recht herzlich gedankt und die Hand gereicht zu neuen Taten.

### Ehrenblatt der SSF.

#### Ehrendadeln für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten:

- |                       |                       |                         |
|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Jean Heinemann     | 21. Paul Lange        | 41. Paul Mandt          |
| 2. Kurt Sprungmann    | 22. Franz Fortmüller  | 42. Ferdy Müller        |
| 3. Gottfried Deckers  | 23. Heinz Növer       | 43. Erwin Röseler       |
| 4. Helmuth Haas       | 24. Hugo Opitz        | 44. Fritz Bading        |
| 5. Fritz Möslein      | 25. Erich Radermacher | 45. Hermann Bauer       |
| 6. Walter Napp        | 26. Michel Spoden     | 46. Walter Dingena      |
| 7. Anton Morelli      | 27. Hermann Hellings  | 47. Fritz Schwindt      |
| 8. Hermann Gollmann   | 28. Emil Schemuth     | 48. Arthur Schmitz      |
| 9. Josef Heinemann    | 29. Paul Schemuth     | 49. Lisbeth Förster     |
| 10. Karl Kaiser       | 30. Willi Winzen      | 50. Hans Küpper         |
| 11. Willi Schneider   | 31. Peter Dick        | 51. Paul Heinemann      |
| 12. Mathias Kratz     | 32. Willi Stommel     | 52. Hilger Hertel       |
| 13. Heinz Helmert     | 33. Fritz Scheben     | 53. Adolf Kratz         |
| 14. Dr. Wolff         | 34. Peter Krämer      | 54. Werner Clössner     |
| 15. Willi Jakobs      | 35. Heinz Weigand     | 55. Paul Scharrenbroich |
| 16. Ernst Peters      | 36. Bert Brünker      | 56. Hans Behrens        |
| 17. Baptist Brauell   | 37. Robert Colmant    | 57. Heinz Engelskirchen |
| 18. Fritz Söchting    | 38. Oskar Richel      | 58. Frau Syb. Carthaus  |
| 19. Reinhold Trimborn | 39. Erika Wagner      | 59. Theo Lohr           |
| 20. Jakob Münch       | 40. Dr. Irmer         | 60. Theo Schröder       |

#### Ehrendadeln für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten:

- |                  |                   |                   |
|------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Heinz Baumann | 4. Heinz Albertus | 7. Fritz Jung     |
| 2. Paul Fendel   | 5. Heinz Bergheim | 8. Heinz Reinders |
| 3. Willi Keese   | 6. Mathias Hermes | 9. Josef Reusch   |

- |                       |                         |                    |
|-----------------------|-------------------------|--------------------|
| 10. Heinz Schlitzer   | 16. Adalbert Heinike    | 23. Martha Lisse   |
| 11. Barthel Streng    | 17. Heinz Weber         | 24. Paul Kramer    |
| 12. Theo Honrath      | 19. Heinz Engelskirchen | 25. Anton Adams    |
| 13. Aennchen Bergheim | 20. Grete Zacheus       | 26. Hilde Reegh    |
| 14. Frau Liesel Lahm  | 21. Hermann Henze       | 27. Hans Maringer  |
| 15. Käthe Kersting    | 22. Leo Burgwinkel      | 28. Maria Reichert |

**Ehrennadeln für 15-jährige Mitgliedschaft erhielten:**

- |                     |                      |                     |
|---------------------|----------------------|---------------------|
| 1. Jakob Vieth      | 9. Dr. Boltzen       | 17. Ferdy Schleich  |
| 2. Leni Henze       | 10. Hans Bremer      | 18. Friedel Greb    |
| 3. Martha Wenz      | 11. Lisbeth Bollmann | 19. Martin Klöckner |
| 4. Liesel Pollak    | 12. Kurt Friederichs | 20. Herbert Richel  |
| 5. Else Kleimann    | 13. Ernst Weigelt    | 21. Peter Lehmacher |
| 6. Ida Nagelschmidt | 14. Konrad Doff      | 22. Rudi Müller     |
| 7. August Krudewig  | 15. Hilde Geese      | 23. Friedel Weigelt |
| 8. August Biehly    | 16. Fritz Jung       |                     |

**Ehrennadeln für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten:**

- |                      |                        |                      |
|----------------------|------------------------|----------------------|
| 1. Willi Hau         | 14. Christel Streiber  | 27. Käthe Cremerius  |
| 2. Heinz Hau         | 15. Christel Bursch    | 28. Heinz Lohmeier   |
| 3. Fritz Meyer       | 16. Willi Cajetan      | 29. Ewald Zeiten     |
| 4. Georg Baumgarten  | 17. Annemarie Carthaus | 30. Theo Römer       |
| 5. Ballerstein       | 18. Adelheid Commer    | 31. Hans Schluch     |
| 6. Franz Arck        | 19. Frau Dick          | 32. Fritz Steinberg  |
| 7. Aenne Baumann     | 20. Emil Essert        | 33. Ullrich Schröder |
| 8. Kläre Baumann     | 21. Heinrich Felten    | 34. Heinz Weber      |
| 9. Tilli Gollers     | 22. Willi Frankenbach  | 35. Hella Seidl      |
| 10. Herbert Bleuel   | 23. Mar. Morgenstern   | 36. Gela Wallner     |
| 11. Theo Bodifée     | 24. Werner Schemuth    | 37. Heinz Völkner    |
| 12. Hiltrud Borger   | 25. Heinz Walbrühl     |                      |
| 13. Willi Broichmann | 26. Josef Bursch       |                      |

**Ein Schwimmsportfreund schreibt uns aus Kairo (Ägypten).**

**Liebe Klubkameraden!**

Da kam gestern nach langen Jahren endlich wieder einmal ein Lebenszeichen von unseren Bonner Schwimmern nach Ägypten, ein Exemplar Eurer Klubzeitschrift „Der Schwimmer“. Daß unser Verein noch lebt, hatte ich schon ein paar Wochen vorher in einer englischen Zeitung gelesen. Stundenlang habe ich übersetzt und dann den langen Artikel über Eure Reise nach Hamburg in unserer Kriegsgefangenen-Zeitung veröffentlicht. Wir P O W's hier sind stolz auf Eure guten Leistungen; bei den ägyptischen Meisterschaften im letzten Sommer gab es Zeiten, die sich vor den Euren verstecken müssen. Nun habe ich eine große Bitte an Euch in der Heimat. Besteht nicht irgend eine Möglichkeit, daß Ihr mir Euren „Schwimmer“ hier nach Afrika schickt? Eure sportliche Tätigkeit interessiert uns hier sehr. Wir können es Euch zwar nicht nachmachen, weil es an einer Schwimmgelegenheit fehlt. Im letzten Sommer hatte ich zwar die Gelegenheit, ein paarmal ans Rote Meer zu kommen, aber das hat den Bedarf an Wasser lange nicht gedeckt. Wenn wir noch 25 Jahre hier bleiben, dann allerdings schaffen wir uns ein eigenes Viktoriabad an.

Über Uli Schröder läuft hier schon seit Jahren ein Gerücht herum. Demnach soll er bei einem Fliegerangriff ein Bein verloren haben. Hoffentlich ist es nur eine Parole. Allen anderen Kameraden wünsche ich, daß sie gesund aus diesem Kriege heimgekehrt sind.

Mir selber geht es noch zeitgemäß. Die einzige Abwechslung bringt noch die Post und Post gibt es so selten. An Heimkehr ist auch leider noch nicht zu denken, ich glaube vor 1948/49 wird nichts mehr daraus. Euch wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

Herzliche Grüße an alle Kameraden und Kameradinnen.

Euer Jupp Schlimgen.

Funk- Obgefr. Jupp Schlimgen, M. E. 071000

**Calro Egypt Almaza Camp 3107 ind. German Working Coy.**

### Geburtstagssecke — Familienecke.

Die Schwimmsportfreunde wünschen ihren Geburtstagskindern „kraftstrotzende“ Gesundheit und einen zeitgemäßen kalorienhaltigen Geburtstagskuchen.

Ihren Geburtstag feiern:

- Am 2. Feb. Paul Fendel, Michael Spoden,
- Am 3. Feb. Heinrich Emmerich, Inge Keifenheim,
- Am 6. Feb. Otto Hertel,
- Am 8. Feb. Willi Stein,
- Am 9. Feb. Kurt Barding, Willi Keese,
- Am 10. Feb. Rosemarie Lommerzheim, Wilhelm Broichmann, Albert Preiss,
- Am 11. Feb. Willi Kessel,
- Am 12. Feb. Käthe Wedemeier, Elisabeth Hürtgen, Edith Keiffenheim,
- Am 14. Feb. Hildegard Stiens, Hans Commer,
- Am 15. Feb. Doris Asen, Agnes Hüllen,
- Am 17. Feb. Fritz Steinberg, Hans Höhner, Martin Klöckner, Wilh. Petry,
- Am 19. Feb. Mathias Kratz,
- Am 20. Feb. Ada Frohn,
- Am 23. Feb. Claus Kummer, Chr. Bursch, Josef Heinemann, K.-H. Gneise,
- Am 24. Feb. Rudi Frietsch
- Am 25. Feb. Hans Breuer,
- Am 27. Feb. Hans Schneider, Wilhelm Frankenbach,
- Am 28. Feb. Toni Wipperfürth, Karl Hünscheid.

Zur Geburt eines Stammhalters gratulieren wir, wenn auch mit 6monatiger Verspätung, recht herzlich unserm alten Kameraden Ernst Plum und seiner lieben Gattin. — Bei Paul Fendel und Aenne Fendel geb. Johnen ist eine kleine Christa angekommen.

Die Schwimmsportfreunde gratulieren herzlichst.

Unserem lieben Paul Krause und seiner lieben Cilli unsere herzlichsten Glückwünsche zur Geburt ihres Stammhalters.

Horst Beyer und seiner Frau Anni geb. Scheer unsere herzlichsten Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter Petra.

Wir hoffen, auch bald zu einem kleinen Peter gratulieren zu dürfen.

#### Beitrag.

Unser Beitragskassierer wird in den nächsten Tagen bei den Mitgliedern vorsprechen um den Jahresbeitrag für 1947 zu kassieren. Nach seiner Mitteilung haben ein freundliches Schmunzeln nachstehende Mitglieder beim Kassierwart durch Auf-rundung ihrer Mitgliedsbeiträge nach oben hervorgerufen: Pollack, Runkel und Dr. Wolff. — Damit sich unser Theo Römer von Herzen freut, sind viele Nachahmer erwünscht.

Krösus

#### Mitgliederkartei.

Durch Kriegseinwirkung sind uns fast alle Unterlagen über unsere große Vereinsfamilie vernichtet worden. Wir müssen uns deshalb umgehend eine neue Mitgliederkartei aufbauen, ohne die wir eine reibungslose Abwicklung der Vereins-geschäfte nicht durchführen können. Wir bitten darum alle Mitglieder um be-sonderes Verständnis, wenn wir höflich wie dringend groß und klein einen Blei-stift in die Hand zwingen und ihnen das genaueste ausfüllen des nachstehenden Vordruckes wärmstens ans Herz legen. Dabei wende sich der Unkundige an den Kundigen, der Faule an den Fleißigen und der Unbelehrbare an die Geschäftsstelle, die ihn gern von dem tieferen Sinn der Sache überzeugen wird.

**Zur Anleitung:** Nur mit **Bleistift** und möglichst in Druckschrift schreiben. Ist das genaue Eintrittsdatum nicht bekannt, genügt die Jahresangabe. In Spalte Bemerkungen bitte alle Besonderheiten eintragen wie: Ehrenmitgliedschaft, Nadel für 10-jährige und längere Mitgliedschaft, Ehrennadel und Urkunde, sportliche Er-folge und Meisterschaften usw. Zu allen Angaben möglichst Datum vermerken.

Den ausgefüllten Vordruck erbitten wir **umgehend**, spätestens bis Ende Februar an die Geschäftsstelle (Siehe Kopf dieser Zeitung) zurück.

Wer sich unserer dringenden Bitte verschließt, darf sich nicht wundern, wenn er zum gegebenen Zeitpunkte „geschlabbert“ wird. Außerdem gerät er in Mißkredit bei Schriftführer und Schatzmeister.